

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 26. Juli 1945

Nachlass Faulhaber 09265, S. 108

Stand: 05.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 26.7.45, Graf Holnstein. Chef der Hof- und Vermögensverwaltung Leutstetten. Die Engländer in Leutstetten wenig rücksichtsvoll. Der Kronprinz kann erst kommen, wenn wir weg sind. Auffallend, warum gerade jetzt kommt? Von der Romfahrt habe ich nicht gesprochen.

Fürstin Woronieska, sucht die Eltern, die in Ungarn zurückgeblieben sind - ans Such büro.

Dr. Angermair, Freiburg - will Eingabe machen an Zinkl, Hochschule, Moral. Aber natürlich heute noch nicht versprechen - für Moral viele Bewerber.

Rector Kraft, Bamberg: Geschickt vom Nuntius zu mir. Nuntius will, daß wir mit Berning in Hochschulfragen verhandeln sollen, [*Einfügung*: „daß von dort eine Kommission gebildet werden soll“] - unmöglich. So auch #####. Ich spreche von der hiesigen Lage. Landeen will dorthin kommen wegen Seminarien. Dafür etwas schriftlich vorbereiten.

Tattenbach: französischer Geistlicher Corbière war nicht bei mir, jetzt in Haft, CIC. Für Monsignore de Lupé, der nach Reichenhall kommen soll, [*Nicht lesbar*]... Stehe auch in Gefahr.